

Informationen aus dem Kläranlageverband Schaffhausen-Neuhausen-Feuerthalen-Flurlingen

Erneuerung der KBA Hard mit Schaffhauser Umwelttechnik

Der Kläranlageverband entschied, bei der Erneuerung der KBA Hard in Beringen auf innovative Umwelttechnik zu setzen. Die Wahl fiel auf das SCHUBIO®-Verfahren der ortsansässigen Firma SCHU AG Schaffhauser Umwelttechnik. Der Umbau findet bei laufendem Betrieb statt, Energieeffizienz und Ressourcenschutz stehen im Vordergrund.

Die KBA Hard in Beringen wurde dieses Jahr 35 Jahre alt. Vor 20 Jahren wurde sie ein erstes Mal renoviert. Für die jetzt anstehende zweite Erneuerung entschieden sich die Betreiber gemeinsam mit Experten und den begleitenden Kommissionen, das SCHUBIO®-Verfahren einzusetzen. Der Anspruch auf eine führende Rolle in der Technologie der Abfallwirtschaft bleibt somit weiterhin gewahrt. Der Kläranlageverband ist überzeugt, mit diesen Massnahmen einen wichtigen Schritt für die Erneuerung der Anlage gemacht zu haben. Es wird nicht nur der Stand der Technik erfüllt, sondern auch zukunftsgerichtet und nachhaltig mit den bestehenden Ressourcen umgegangen. Energieeffizienz und Ressourcenschutz stehen im Vordergrund. Somit wird das Ziel, den Abfall unserer Region möglichst haushälterisch und

umweltgerecht zu entsorgen, voll erfüllt. Mit dem vorgesehenen Verfahren kann den aktuellen und sich abzeichnenden Veränderungen im Entsorgungsmarkt optimal und flexibel begegnet werden.

Investitionskosten rund 600 000 Franken günstiger

Ökonomische und ökologische Verbesserungen zeichnen die dritte Generation der KBA Hard aus. Dies wird dank weniger Transporten, geringeren Emissionen, der Erzeugung von Produkten und der Gewinnung erneuerbarer Energie erreicht. Die Investitionskosten liegen teuerungsbereinigt gut eine halbe Million Franken unter dem Abstimmungskredit. Auf Grund des besonders hohen Umweltstandards und der Energieeffizienz der neuen Anlagentechnik besteht die Möglichkeit, einen Entwicklungsbeitrag vom Bund zu er-

halten. Die Verantwortlichen stehen dafür im Kontakt mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU).

Neues Verfahren basiert auf modernstem Entwicklungsstand

In den Volksabstimmungen der Verbandsgemeinden vom März 2007 wurde ein Projektkredit von 29 Millionen Franken bewilligt, welcher die Erneuerung der KBA Hard unter Beibehaltung der selben Verfahrensphilosophie vorsah. Das damals beauftragte Planerteam prüfte das im Vorprojekt ausgewählte Verfahren und empfahl, das Vorhaben nochmals technisch zu überdenken. Grund dafür sind die neusten Entwicklungen hin zu einer Monoklärschlammverbrennung mit Phosphatrückgewinnung. Nach ei-

ner aufwändigen Überprüfungs- und Evaluations-Phase hat der Verband ein Grobkonzept erarbeiten lassen. Diesem folgte eine umfangreiche Pilotierung auf der KBA Hard sowie ein neues Vorprojekt mit dem Nass-Mechanischen-Trennverfahren (NMT). Das NMT ist der Kernprozess des nun ausgewählten SCHUBIO®-Verfahrens. Es ist eine konsequente Weiterentwicklung weltweit bewährter Abfallbehandlungsmethoden. Die Verwaltungskommission der KBA Hard erteilte deshalb dem Inhaber des SCHUBIO®-Verfahrens, der SCHU AG Schaffhauser Umwelttechnik, den Auftrag als hauptverantwortlicher Planer. Weitere Leistungen werden gemäss submissionsrechtlichen Grundlagen ausgeschrieben.

Hilari-Kleiderbörse

Wo? Im Turnhallenzimmer «Spilbrett», 1. Stock, Schulstrasse 11, 8245 Feuerthalen

Wann? Mittwoch, 7. Januar 2009
13.30 bis 16.00 Uhr
19.30 bis 20.30 Uhr

Kosten? Ausleihgebühr Fr. 20.– inklusive Depot

Zur Verkürzung allfälliger Wartezeiten können Sie sich in der Kaffeestube des KiMi-Treffs im Jugendraum des Zentrums Spilbrett verwöhnen lassen.

Bitte beachten Sie die Flugblätter, welche an die Kinder Mitte Dezember verteilt werden.

Der Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen freut sich auf Ihren Besuch.



DRUNTER UND DRÜBER

Nähatelier + Kostümverleih

Elke Huber

Hauptstrasse 52 8246 Langwiesen

Tel. 052 659 45 33 Natel 076 396 90 73

E-Mail elke.huber@kanton.sh

Hilari 2009

Auch am nächsten Hilari gibt es wieder eine Hilari-Party für die Oberstufe!

Was: Oberstufen-Hilari-Party

Wann: Freitag, 16. Januar 2009
19.30 Uhr bis 24.00 Uhr

Wo: Jugendtreff Moskito

Die Einladung mit Anmeldung zur Party folgt anfangs Januar 2009.

Die Jugendkommission